



**Modulhandbuch**  
für den Studiengang

**Musikpädagogik (B.Mus)**  
mit der Studienrichtung Musiktheorie

<b>Modulnummer</b>	Modul A1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Hauptfächer I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	22 Cr
<b>Workload (WL)</b>	660
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Künstlerisches Hauptfach Musiktheorie: Hauptfachlehrer (12 Cr/360 WL)</li><li>2. Künstlerisches Hauptfach (Instrument/Gesang): Hauptfachlehrer (10 Cr/300 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. nach Vereinbarung (S 201-208)</li><li>2. nach Vereinbarung</li></ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Erwerb grundlegender satztechnischer, kompositorischer, analytischer und anderer musiktheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten anhand individuell gewählter Themen</li><li>2. Aufarbeitung individueller Defizite, Erarbeitung von Etüden, Übungen und exemplarischer Literatur zur Erweiterung technischer und musikalischer Kernkompetenzen, Erarbeitung einer individuellen Übetchnik</li></ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden erweitern ihr Basiswissen hinsichtlich künstlerischer, analytischer und historischer Aspekte von Musik.</li><li>2. Die Studierenden erweitern ihr Basiswissen über die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des künstlerischen Hauptfachs. Sie erarbeiten sich ein Repertoire an Übungen und Methoden um sich technische und musikalische Abläufe anzueignen.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einzelunterricht</li><li>2. Einzelunterricht</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung

**Voraussetzung für die Cr-Vergabe** Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

**Prüfungsformen und -dauer**

1. Vorlage einer Mappe, unbenotet
2. unbenoteter Vortrag eines Werkes (ca. 10 Minuten) im Rahmen eines Klassenvorspiels

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

**Literaturhinweise** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul B1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Praxis I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	7 Cr
<b>Workload (WL)</b>	210
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Instrument/Gesang/Dirigieren: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL) 2. Sprecherziehung: zugeteilter Lehrer (1 Cr/30 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	1. nach Vereinbarung 2. nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Erwerb grundlegender Fertigkeiten auf dem gewählten Instrument bzw. im Gesang oder Dirigieren; Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, ggf. Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis (Kommentar: Wenn Klavier nicht das 2. KHF ist, ist hier Klavier zu wählen.) 2. Mentale und körperliche Disposition, Kennenlernen der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen Kontexten
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumental-/Gesangsunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen. 2. Die Studierenden haben die korrekte Lautung der deutschen Sprache kennen gelernt und kann diese anwenden und erklären. Die Studierenden haben gelernt, Lyrik und Prosa vor Publikum zu präsentieren.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1. Einzelunterricht 2. Kleingruppenunterricht

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1. unbenoteter Vortrag eines Werkes im Rahmen eines Klassenvorspiels 2. unbenoteter Vortrag
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul C1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	8 Cr
<b>Workload (WL)</b>	240
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Einführung in die Musikpädagogik: Prof. Rizzi u.a. (2 Cr/60 WL) 2. Musikpädagogische Vertiefung: Prof. Rizzi u.a. (3 Cr/90 WL) 3. Allgemeine Didaktik: Prof. Rizzi (3 Cr/90 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	S 04
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Historischer Überblick über Entwicklungen in der Musikpädagogik, systematische Einblicke in ausgewählte Felder der Musikpädagogik 2. Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik 3. Die didaktische Frage des „Was?“, die methodische Frage des „Wie?“ vor dem immer wieder neu zu reflektierenden Hintergrund der darüber stehenden Frage des „Warum?“, Bildungstheorien (u.a. Elementaria von W. Klafki auch im Transfer auf Musik), Historische Streiflichter unter didaktischen Aspekten, Gruppenunterricht: Strukturen, Sozialformen, Einzelthemen (z.B. Lernen, Üben, Motivation), Kommunikation, Interaktion, Methode und Inhalt im Unterrichtskontext, Selbstorganisation, Zeitmanagement

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden reflektieren die intentionalen Grundideen musikpädagogischen Handelns in historischen und systematischen Zusammenhängen. Sie orientieren sich in der Wissenschaft und machen sich mit musikpädagogischen Fragestellungen und ihren Hintergründen in der Vergangenheit und Gegenwart vertraut.</li><li>2. Aufbauend auf der Qualifikation der Einführungsveranstaltung beschäftigen sich die Studierenden vertiefend mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie trainieren die Ergebnispräsentation von ausgewählten Inhalten vor der Gruppe und reflektieren die Inhalte hinsichtlich berufspraktischer Fragestellungen.</li><li>3. Die Studierenden sind mit den zentralen Fragen zur didaktischen Analyse von Unterrichtsmaterial vertraut. Sie haben ein Basiswissen über die Förderung von Lernprozessen erlangt und können im Hinblick darauf mit den Entscheidungsfeldern „Ziele“, „Inhalte“, „Methoden“ und „Medien“ planerisch kreativ umgehen. Sie haben u.a. durch das Modell der Berliner Didaktik die Möglichkeit zur Reflexion und Planung von Unterrichtseinheiten erhalten. Die entscheidende Rolle der bewussten Kommunikation für eine tragfähige Lehrer-Schüler-Beziehung ist von den Studierenden erkannt worden. Die Studierenden können auf der Grundlage theoretischer Modelle Kriterien für die Beobachtung und Evaluation von Unterrichtssituationen entwickeln. Sie sind für die zukünftige Rolle als Gruppenleiter sensibilisiert und erkennen die eigene Verantwortung im Unterrichtsprozess. Sie sind in der Lage Unterrichtsmaterialien unter didaktischen Kriterien zu bewerten und im Hinblick auf eine zielführende Unterrichtsmethodik auszuwählen.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. unbenoteter Leistungsnachweis (Protokolle, Abstracts etc.)</li><li>1. benoteter Leistungsnachweis (Protokolle, Abstracts etc.)</li><li>2. benotete Klausur (90 Min., Typ C)</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul D1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	6 Cr
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gehörbildung: Diemer u.a. (2 Cr/60 WL)</li><li>2. Grundlagen der Musiktheorie: Prof. Dr. Roth u.a. (4 Cr/120 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang (S 201-208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einführung in die Grundlagen höranalytischen Arbeitens, Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation</li><li>2. Einführung in grundlegende Phänomene der Harmonik, Einführung in grundlegende Satztechniken, Einführung in grundlegende Kategorien der musikalischen Analyse</li></ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einzusetzen</li><li>2. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, grundlegende Aspekte historischer Musik zu benennen, zu beurteilen und anzuwenden.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar und Übung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung



**Prüfungsformen und -dauer**

1. benoteter Test oder Testreihe (Typ C)
2. benotete schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., Typ C), ggf. mündliche bzw. klavierpraktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten, Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

BA MP

**Sprache**

Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul E1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musikwissenschaft I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Einführung in die Musikgeschichte: s. Vorlesungsverzeichnis (4 Cr/120 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Aushang
<b>Veranstaltungsort</b>	Hörsaal
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Grundlegende Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte, Grundbegriffe historischer Darstellung (z.B. Stil, Gattung, Form, Modernisierungsschübe, Epochenschwellen). Betrachtung ausgewählter Gattungen, Stile, Form- und Satztypen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Orientierungsfähigkeit in den Epochen der Musikgeschichte gewonnen, wurden mit Grundbegriffen historischen Denkens vertraut gemacht und zum Nachvollzug prägender historischer Entwicklungen der Musikgeschichte angeleitet.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Vorlesung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete Klausur (90 Min., Typ C)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge** Anrechenbar für alle musikbezogenen Studiengänge

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul F1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Erziehungswissenschaft I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Lernen und Entwicklung: N.N. (4 Cr/120 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Lerntheorien, Entwicklungstheorien
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in Entwicklungs- und Lernprozesse der Lebensspanne im Hinblick auf die ästhetische Bildung. Sie durchleuchten Theorien und Modelle auf die berufspraktischen Aspekte und erkennen deren Konsequenzen für den Unterrichtsprozess.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, ggf. Protokolle, Abstracts
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul G1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Profilbildung I (WP)</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Wahl aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich)</li> <li>Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung)</li> <li>Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik und Bewegung im Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung)</li> <li>Musiktheorie (Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse)</li> <li>Musikwissenschaft (z. B. Musikwissenschaft/ Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs)</li> <li>Erziehungswissenschaften</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

**Prüfungsformen und -dauer** Je nach Veranstaltung, benotet (i.d.R. Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul H1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionale Studien I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	5 Cr
<b>Workload (WL)</b>	150
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Karoline Spelsberg, Institut für lebenslanges Lernen (IfLL)
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenotet



<b>Modulnummer</b>	Modul A2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Hauptfächer II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	22 Cr
<b>Workload (WL)</b>	660
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Künstlerisches Hauptfach Musiktheorie: Hauptfachlehrer (12 Cr/360 WL) 2. Künstlerisches Hauptfach (Instrument/Gesang): Hauptfachlehrer (10 Cr/ 300 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	1. nach Vereinbarung (S 201-208) 2. nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Erwerb aufbauender satztechnischer, kompositorischer, analytischer und anderer musiktheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten anhand individuell gewählter Themen 2. Erweiterung der künstlerischen und klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, Weiterentwicklung der technischen Fähigkeiten, Erarbeitung eines Repertoires
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Die Studierenden erweitern ihr Wissen hinsichtlich künstlerischer, analytischer und historischer Aspekte von Musik. 2. Die Studierenden erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten im künstlerischen Hauptfach. Sie vertiefen ihre technischen Grundlagen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1. Einzelunterricht 2. Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul A1

<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1. benotete mündliche Prüfung (30 Min., Typ B) 2. benotetes Prüfungsvorspiel (ca. 20 Min., Typ B)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul B2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Praxis II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	11 Cr
<b>Workload (WL)</b>	330
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Instrument/Gesang/Dirigieren: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL)</li><li>2. Ensembleleitung/Ensemblearbeit: Prof. Schmitt, Dr. de Witt (3 Cr/90 WL)</li><li>3. Chor/Orchester: Projektleiter (2 Cr/60 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. zwei Semester, zweites Studienjahr</li><li>2. zwei Semester, zweites Studienjahr</li><li>3. je nach Projekt, zweites Studienjahr</li></ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. nach Vereinbarung</li><li>2. siehe Aushang</li><li>3. siehe Aushang</li></ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Erwerb aufbauender Fertigkeiten auf dem gewählten Instrument bzw. im Gesang oder Dirigieren; Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, ggf. Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis</li><li>2. Grundlagen des Anleitens, der Zeichengebung und der Schlagtechnik, Überblick über Unterrichtsmaterial, Probendidaktik, Erarbeitung stilistisch breit gestreuter Literaturbeispiele</li><li>3. Werke für Chor oder Orchester in Hochschulprojekten</li></ol>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden erlernen das gewählte Instrument bzw. Gesang / Dirigieren unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Unterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.</li><li>2. Die Studierenden kennen die grundlegenden Zeichen zur Anleitung instrumentaler/vokaler Ensembles. Sie haben diese in der Praxis erprobt. Die Studierenden können Ensembles und Gruppen im Probenprozess begleiten und anleiten. Sie haben einen breiten Überblick über Unterrichtrepertoire unterschiedlicher Stile.</li><li>3. Die Studierenden erlernen das Musizieren/Singen in einem großen Klangkörper.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einzelunterricht</li><li>2. Gruppenunterricht</li><li>3. Projekt</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. benotetes Prüfungsvorspiel (10–15 Min., Typ B)</li><li>2. unbenotete Gruppenprüfung</li><li>3. Konzert, unbenotet</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul C2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	2 Cr
<b>Workload (WL)</b>	60
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Hospitationspraktikum: betreuende Lehrkraft Musikschule (2 Cr/ 60WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Drittes Semester, ein Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Die Studierenden hospitieren über vier Wochen im Unterricht an einer Musikschule: Einzelunterricht im Hauptfach, Instrumentaler Gruppenunterricht, Musikalische Grundstufe
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten einen ersten Eindruck aus der Praxis des Musikpädagogen. Dabei können sie Fragestellungen und Problembewusstsein aus der Praxis heraus entwickeln.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Unterrichtshospitation
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Protokoll, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge

**Sprache** Deutsch

**Literaturhinweise** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul D2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	11 Cr
<b>Workload (WL)</b>	330
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Gehörbildung: Diemer (2 Cr/60 WL) 2. Tonsatz/Analyse: Prof. Dr. Roth (4 Cr/120 WL) 3. Neue Medien: Prof. Eichner (5 Cr/150 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang (S 201-208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Aufbauende Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen 2. Aufbauende Beschäftigung mit historisch-stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen 3. Künstlerischer Umgang mit Software und Elektronik
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend zu erfassen, zu reflektieren und ggf. praktisch nachzuvollziehen. 2. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, formale, satztechnische und harmonische Aspekte nachzuvollziehen und zu reflektieren, sowie erworbene Kenntnisse schreibend oder improvisierend anzuwenden. 3. Die Studierenden erlangen Kenntnisse im Einsatz von Computerprogrammen und Studioteknik, sie führen kompositorisch-satztechnische Übungen auch im Bereich angewandter Musik durch.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar und Übung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine

**Voraussetzung für die Cr-Vergabe** Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung

**Prüfungsformen und -dauer**

1. benoteter Test (Klausur, 60 Min., Typ C) oder mündliche Prüfung (20 Min., Typ B)
2. benotete schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., Typ C), ggf. mündliche bzw. klavierpraktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten, Typ B)
3. Mappe, benotet (Typ C)

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge** BA MP

**Sprache** Deutsch



<b>Modulnummer</b>	Modul E2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musikwissenschaft II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	8 Cr
<b>Workload (WL)</b>	240
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Musikwissenschaft Vertiefung: Prof. Dr. Brzoska u.a. (8 Cr/240 WL) (WP)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Aushang
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Wahl: In der von den Studierenden frei zu wählenden Vertiefungsveranstaltung werden wechselnde, ausgewählte Themen behandelt (so beispielsweise in Musikpsychologie die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten im Kindesalter, in Musiksoziologie die Funktionalisierung von Musik, in Musikethnologie eine regional gebundene Betrachtung einer Musikkultur; auch Themen der Populärmusikforschung können hier aus unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert werden).
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vertrautheit mit den Erkenntniszielen und Methoden der Musikwissenschaft. Fähigkeit zu Verständnis und Interpretation musikwissenschaftlicher Texte.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete Hausarbeit (10–15 Seiten, Typ C)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

**Literaturhinweise** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul F2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Erziehungswissenschaft II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	2 Cr
<b>Workload (WL)</b>	60
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Erziehungswissenschaft Vertiefung: N.N. (2 Cr/ 60 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Drittes Semester, ein Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Wahl
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Wahl
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, ggf. Protokolle, Abstracts
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul G2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Profilbildung II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Wahl aus:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich)</li><li>Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung)</li><li>Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik - Bewegung -Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung)</li><li>Musiktheorie (Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse, Geschichte der Musiktheorie, Didaktik der Musiktheorie)</li><li>Musikpädagogik (z. B. Musikpädagogische Spezialisierung und Profilbildung Unterrichtsdurchführung)</li><li>Musikwissenschaft (z. B., Musikwissenschaft/ Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs)</li><li>Erziehungswissenschaften</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Veranstaltung

**Teilnahmevoraussetzungen** Je nach Veranstaltung

**Voraussetzung für die Cr-Vergabe** s. Vorlesungsverzeichnis

**Prüfungsformen und -dauer** Je nach Veranstaltung, benotet (i.d.R. Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul A3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Hauptfächer III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	22 Cr
<b>Workload (WL)</b>	660
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Künstlerisches Hauptfach Musiktheorie: Hauptfachlehrer (12 Cr/360 WL)</li> <li>2. Künstlerisches Hauptfach (Instrument/Gesang): Hauptfachlehrer (10 Cr/300 WL)</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, drittes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. nach Vereinbarung (S 201-208)</li> <li>2. nach Vereinbarung</li> </ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erwerb vertiefender satztechnischer, kompositorischer, analytischer und anderer musiktheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten anhand individuell gewählter Themen</li> <li>2. Erwerb künstlerischer Fertigkeiten auf dem gewählten Instrument bzw. im Gesang, Erweiterung des Repertoires, Überblick über das Repertoire</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden erwerben spezielle Fähigkeiten im selbstständigen künstlerischen und musiktheoretischen Arbeiten.</li> <li>2. Die Studierenden erweitern ihr Repertoire des jeweiligen künstlerischen Hauptfaches. Dabei werden sie zunehmend selbstständiger in der künstlerischen, wie auch technischen Erarbeitung der Werke. Sie erhalten durch das Zuhören bei Klassenvorspielen und Recitals einen umfassenden Überblick über das eigene Repertoire hinaus.</li> </ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einzelunterricht</li> <li>2. Einzelunterricht</li> </ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul A2

<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1. Vorlage einer Mappe, unbenotet 2. unbenotetes Vorspiel
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul B3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Praxis III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	12 Cr
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Generalbass-/Partiturspiel: Hecker u.a. (4 Cr/120 WL)</li> <li>2. Ensembleleitung/Ensemblearbeit: Prof. Schmitt, Dr. de Witt (4 Cr/120 WL)</li> <li>3. Kammermusik: zugeteilter Lehrer (4 Cr/ 120 WL)</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, drittes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. nach Vereinbarung</li> <li>2. nach Vereinbarung</li> <li>3. nach Vereinbarung</li> </ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Partiturspiel, Generalbassspiel</li> <li>2. Je nach Angebot vertiefende Arbeit mit einer Ensemblesgattung wie z.B. Band/Combo, Ensemble für Alte Musik, Ensemble für Neue Musik, Kammermusikgruppe, vokales Ensemble, Kinderorchester u.a. mehr</li> <li>3. Erarbeitung kammermusikalischer Werke, Ensembleorganisation und Probenarbeit</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, größere Partituren und Generalbasssätze verschiedener historischer und regionaler Herkunft angemessen auf Tasteninstrumenten darzustellen.</li> <li>2. Die Studierenden haben vertieft eine Ensemblesgattung bzw. Stilistik kennen gelernt und können solche Ensembles anleiten.</li> <li>3. Die Studierenden erarbeiten kammermusikalische Werke. Dabei erlangen sie die Fähigkeit, in der Gruppe zu musizieren. Berücksichtigt werden klangliche, musikalische, technische, historische und soziale Aspekte.</li> </ol>



<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einzelunterricht oder Unterricht in Kleingruppen</li><li>2. Seminar; Gruppenunterricht</li><li>3. Gruppenunterricht</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. benotete praktische Prüfung (10-15 Min., Typ B)</li><li>2. benotete Ensembleleitungsprüfung (ca. 30 Min., Typ B)</li><li>3. benoteter Vortrag im Rahmen eines öffentlichen Vorspiels (min. 20 Min., Typ B)</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul C3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	8 Cr
<b>Workload (WL)</b>	240
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Didaktik der Musiktheorie: Prof. Schlothfeldt (3 Cr/90 WL) 2. Fachdidaktik 2. KHF (3 Cr/90 WL) 3. Unterrichtsdurchführung 2. KHF (2 Cr/60 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, drittes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	1. s. Aushang (S 201-208) 2.–3. nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Didaktische Konzepte und Positionen, didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Unterrichtsplanung und -organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktisch-methodische Fragestellungen des Gruppenunterrichts 2. Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Vertiefung der physiologischen Grundlagen, Körperarbeit, Unterrichtsplanung und -organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktisch-methodische Fragestellungen des Gruppen- und Klassenunterrichts 3. Umsetzung der Inhalte aus der allgemeinen Didaktik und Musikpädagogik in die instrumental oder gesangsspezifische Praxis, Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, Angeleitete Reflexion von Unterricht

<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden haben verschiedene didaktische Konzepte und Positionen kennen gelernt. Sie haben sich aus pädagogischer und didaktischer Perspektive mit den Teilgebieten der Musiktheorie befasst. Sie können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit Unterricht zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu planen. Die Studierenden können eigene sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie sind mit den besonderen Herausforderungen im Gruppenunterricht vertraut.</li> <li>2. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie sind in der Lage Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu erstellen. Für die fachspezifische Körperarbeit haben sie ein breites Spektrum an Übungen und Anleitungsmöglichkeiten erlangt und können diese flexibel einsetzen. Die Studierenden können eigene sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie sind mit den besonderen Herausforderungen im Gruppen- und Klassenunterricht vertraut und haben ein Handlungsrepertoire für die jeweilige Unterrichtssituation entwickelt.</li> <li>3. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen erste Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe schriftlich sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.</li> </ol>
<p><b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b></p>	<p>1.–3. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche)</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p>	<p>Keine</p>
<p><b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b></p>	<p>Regelmäßige Teilnahme</p>
<p><b>Prüfungsformen und -dauer</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. unbenoteter Leistungsnachweis (Hausarbeit, Referat etc.)</li> <li>2. unbenoteter Leistungsnachweis (Hausarbeit, Referat etc.)</li> <li>3. Lehrprobe, unbenotet</li> </ol>
<p><b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b></p>	<p>BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge</p>
<p><b>Sprache</b></p>	<p>Deutsch</p>
<p><b>Literaturhinweise</b></p>	<p>s. Vorlesungsverzeichnis</p>

<b>Modulnummer</b>	Modul D3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	16 Cr
<b>Workload (WL)</b>	480
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gehörbildung: Diemer u.a. (2 Cr/60 WL)</li><li>2. Tonsatz/Analyse: Prof. Eichner u.a. (6 Cr/180 WL) (WP)</li><li>3. Analyse: Prof. Schlothfeldt u.a. (6 Cr/180 WL)</li><li>4. Improvisation: Prof. Schlothfeldt u.a. (2 Cr/60 WL) (WP)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, drittes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1.–3. s. Aushang (S 201-208)</li><li>4. nach Vereinbarung</li></ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Vertiefende Beschäftigung mit Musik ausgewählter Gattungen und Epochen, Anwendung verschiedenartiger Ansätze und Methoden von Höranalyse, ggf. künstlerische oder methodisch-didaktische Schwerpunktsetzung</li><li>2. je nach Wahl und Angebot</li><li>3. Kenntnis und Anwendung verschiedener Analysemethoden, vertiefende Beschäftigung mit Musik des 14. bis 21. Jahrhunderts</li><li>4. je nach Wahl und Angebot</li></ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu komplexer höranalytischer Arbeit und Reflexion.</li><li>2. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, satztechnische und kompositorische Mittel gezielt einzusetzen.</li><li>3. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, musikalische Zusammenhänge lesend und hörend zu erfassen, zu reflektieren und Analyseergebnisse schriftlich darzulegen.</li><li>4. Die Studierenden erarbeiten sich improvisatorische Fertigkeiten sowie die Fähigkeit, Improvisation in den Unterricht einzubeziehen</li></ol>

<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar und Übung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. mündliche Prüfung (30 Min.), ggf. Klausur oder Hausarbeit, benotet (Typ B/C)</li><li>2. je eine Mappe, eine davon benotet (Typ C)</li><li>3. benotete Hausarbeit (10-15 Seiten, Typ C)</li><li>4. Präsentation (unbenotete Improvisation)</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul H3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionale Studien II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	2 Cr
<b>Workload (WL)</b>	60
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5. Semester
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfIL)
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul A4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerisches Hauptfach IV</b>
<b>Credits (Cr)</b>	22 Cr
<b>Workload (WL)</b>	660
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. KHF Musiktheorie: Hauptfachlehrer (12 Cr/360 WL) 2. 2. KHF: Hauptfachlehrer (10 Cr/300 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, viertes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Veranstaltungsort</b>	1. nach Vereinbarung (S 201-208) 2. nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Erwerb spezieller satztechnischer, kompositorischer, analytischer und anderer musiktheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten anhand individuell gewählter Themen 2. Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation, Vertiefung der instrumentalen Fähigkeiten
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Die Studierenden erwerben besondere, individuelle Fähigkeiten im selbstständigen künstlerischen und musiktheoretischen Arbeiten. 2. Die Studierenden können auf der Basis der Module „Künstlerisches Hauptfach 1-3“ Werke grundlegend selbstständig erarbeiten und erlangen Sicherheit im öffentlichen Vortrag.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul A3
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

**Prüfungsformen und -dauer**

1. benotete mündliche Abschlussprüfung mit kompositorisch-künstlerischen und analytischen Anteilen (60 Min., Typ A)
2. benotete künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: 45 Minuten (vorbereitetes Programm, Klausurstück; Typ A)

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge**

**Sprache**

Deutsch



<b>Modulnummer</b>	Modul C4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik IV</b>
<b>Credits (Cr)</b>	16 Cr
<b>Workload (WL)</b>	480
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Didaktik der Musiktheorie: Prof. Schlothfeldt (3 Cr/90 WL)</li><li>2. Fachdidaktik 2. KHF (3 Cr/90 WL)</li><li>3. Unterrichtsdurchführung Musiktheorie: Prof. Schlothfeldt (2 Cr/60 WL)</li><li>4. Unterrichtsdurchführung 2. KHF (3 Cr/90 WL)</li><li>5. Unterrichtspraktikum: betreuender Lehrer an der Musikschule (5 Cr/150 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, viertes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Unterrichtsplanung und -organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktisch-methodische Fragestellungen des Gruppenunterrichts</li><li>2. Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Vertiefung der physiologischen Grundlagen, Körperarbeit, Unterrichtsplanung und -organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktisch-methodische Fragestellungen des Gruppen- und Klassenunterrichts</li><li>3. Eigene Durchführung zuvor konzipierten Unterrichts sowie Hospitationen in unterschiedlichen musiktheoretischen Disziplinen und Unterrichtskontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht</li><li>4. Umsetzung der Inhalte aus der allgemeinen Didaktik und Musikpädagogik in die instrumental oder gesangsspezifische Praxis, Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht</li><li>5. Jahrespraktikum an einer VdM Musikschule, eigene Unterrichtsversuche, -reihen (Betreuung durch Mentor/in), Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Schülervorspielen etc., Hospitation</li></ol>

## Lern- und Qualifikationsziele

1. Die Studierenden können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit, Unterricht zu verschiedenen Themenschwerpunkten in verschiedenen musiktheoretischen Disziplinen zu konzipieren. Die Studierenden können eigene sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie sind mit den besonderen Herausforderungen im Gruppenunterricht vertraut und haben ein Handlungsrepertoire für die jeweilige Unterrichtssituation entwickelt.
2. Die Studierenden können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit, Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu erstellen. Für die fachspezifische Körperarbeit haben sie ein breites Spektrum an Übungen und Anleitungsmöglichkeiten erlangt und können diese flexibel einsetzen. Die Studierenden können eigene sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie sind mit den besonderen Herausforderungen im Gruppen- und Klassenunterricht vertraut und haben ein Handlungsrepertoire für die jeweilige Unterrichtssituation entwickelt.
3. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen erste Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe schriftlich sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.
4. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen erste Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe schriftlich sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.
5. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln. Dabei werden sie eng durch einen Mentor (Musikschullehrkraft) betreut, unterstützt und angeleitet. Der Einblick in den Musikschulbetrieb sollte möglichst umfangreich und vielschichtig sein (Gruppenunterricht, Ensemblespiel etc.).

## Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen

- 1.–4. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche)
5. Unterrichtsversuche, Hospitation

## Teilnahmevoraussetzungen

Keine

## Voraussetzung für die Cr-Vergabe

Regelmäßige Teilnahme

**Prüfungsformen und -dauer**

1. mündliche Abschlussprüfung (30 Min., Typ A)
2. benotete mündliche Abschlussprüfung (30 Min., einschließlich 15-minütigem Referat zu einschlägigem Thema, Typ A)
3. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ A)
4. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ A)
5. unbenotete Dokumentation in Form eines Praktikumsbericht (Umfang ca. 15 Seiten)

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge**

BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge

**Sprache**

Deutsch

**Literaturhinweise**

s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul D4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie IV</b>
<b>Credits (Cr)</b>	5 Cr
<b>Workload (WL)</b>	150
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Gehörbildung: Diemer u.a. (2 Cr/ 60 WL) 2. Instrumentation: Prof. Eichner u.a. (3 Cr/90 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, viertes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang (S 201-208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Höranalyse, individuelle Schwerpunktsetzung 2. Historische Instrumentationstechniken, Instrumentenbehandlung im Orchester
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Die Studierenden erwerben spezielle höranalytische Fähigkeiten. 2. Die Studierenden erarbeiten sich Kenntnisse historischer Instrumentationstechniken und die Fähigkeit, verschiedene Musik angemessen für größere Besetzungen zu bearbeiten.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar und Übung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1. Klausur oder mündliche Prüfung, benotet (ca. 30 Min., Typ B) 2. Mappe, benotet (Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge** BA MP

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul G4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Profilbildung IV</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Wahl aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich)</li> <li>Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung)</li> <li>Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik - Bewegung - Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung)</li> <li>Musiktheorie (z.B. Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse, Geschichte der Musiktheorie, Didaktik der Musiktheorie)</li> <li>Musikpädagogik (z. B. Musikpädagogische Spezialisierung und Profilbildung Unterrichtsdurchführung)</li> <li>Musikwissenschaft (z. B. Musikwissenschaft / Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs)</li> <li>Erziehungswissenschaften</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Siebtes Semester, ein Semester
<b>Turnus</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

**Teilnahmevoraussetzungen** s. Vorlesungsverzeichnis

**Voraussetzung für die Cr-Vergabe** s. Vorlesungsverzeichnis

**Prüfungsformen und -dauer** Je nach Veranstaltung, benotet (i.d.R. Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul H4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionale Studien III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	1 Cr
<b>Workload (WL)</b>	30
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Siebtes Semester, ein Semester
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfLL)
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	





<b>Modulnummer</b>	Modul I4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Musiktheorie (MTH)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
<b>Credits (Cr)</b>	12 Cr
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	8. Semester, Abschlussmodul
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Veranstaltungsort</b>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	s. Prüfungsordnung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Prüfungsordnung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Anmeldung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Bachelorarbeit (40–80 Seiten) oder Bühnenprojekt (bis 60 Minuten) mit Dokumentation auf CD/DVD und schriftlicher Reflexion (bis zu 20 Seiten) benotet (Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch